

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

stattand. Bei der Aufnahme in das Augenspital zeigte sich folgender Status der verletzten Körperteile: An beiden Augenlidern, sowie an benachbarten Teilen der Wangen und der Stirn kleine, unregelmäßige, schmutzig belegte Hautrisse. Kopshaare und Barthaare sind zum Teil verbrannt, teilweise auch die Wimpern rechterseits. Die Lider sind beiderseitig ödematös geschwollen. Bei sorgfältigem Auseinanderziehen der Lider quillt schmutzig gelbliche, mit Unreinigkeiten vermischte Flüssigkeit hervor. Rechts besteht Chemosis (ödematöse Schwellung der Bindehaut). Die Cornea ist rechts in der ganzen Ausdehnung milchig getrübt, links teilweise, in einem von der Mitte nach außen verlaufenden 3 mm breiten Querstreifen ebenfalls getrübt. — Am 11. April mußte das rechte Auge entfernt werden; das linke Auge bleibt dem Berunglückten bei wesentlich verminderter Sehschärfe erhalten. Wenn auch in diesem Falle offenbar ein Selbstverschulden vorliegt, da der Arbeiter entgegen der Instruktion bei offenem Füllcylinder die Gasentwicklung begonnen hat, so zeigt derselbe doch in erschreckender Deutlichkeit, daß das Manipulieren mit Carbid allein schon eine große Gefahr, im besonderen für die Augen der Arbeiter, mit sich bringt. Namentlich beim Zerkleinern des Carbids oder beim Hartieren mit staubförmigem Material wird sich die Technik angelegen sein lassen müssen, die Gefahr einer Augenverletzung durch Gebrauch von Schutzbrillen von den Arbeitern abzuwenden. (Chemiker-Zeitung.)

Blechbearbeitungsmaschinen. Die berühmte Spezialfabrik für Blechbearbeitungs-Maschinen Erdmann Kirchs in Aue (Erzgebirge) hat soeben eine neue Preisliste über ihre Fabrikate herausgegeben, die auf 120 reich illustrierten Quartseiten nicht weniger als 280 Maschinen, Werkzeuge, Schnitte, Stenzen u. zur Blechbearbeitung in Wort und Bild darstellt. Wir empfehlen dieses Buch allen Interessenten aufs angelegentlichste.

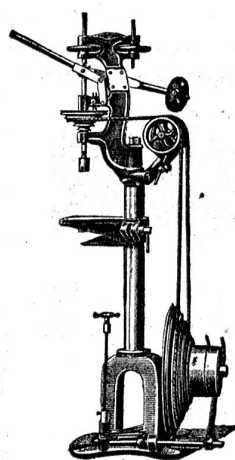
Literatur.

Die Holz- und Marmormalerei, praktische Anleitung zur Herstellung von Holz- und Marmor-Imitation, Imi-

tation eingelegter Arbeiten mittelst Anstrich, Uebertragen von Drucken auf Holz, Glas u., Dekorieren von Fensterscheiben u. s. w. für Maler, Anstreicher, Vergolder, Lackierer, Tischler, Drechsler, Dekorateurs und verwandte Geschäftszweige von Louis Edgar Andés. Mit 26 Abbildungen und 22 Tafeln in Farbendruck. 17 Bogen, gebd. 20 Fr. Mit 22 Tafeln in Mappe. A. Hartleben's Verlag in Wien.

Trotz der gegenteiligen Strömungen, die Holz- und Marmormalerei von unseren Wohn- und Geschäftsräumen, unseren Einrichtungsstücken ferne zu halten, wird dieselbe noch in ausgedehntestem Maße angewendet und ein gutes Vorlagenwerk hat für die weiten Kreise der Handwerker ein umso größeres Interesse, wenn dasselbe sich nicht allein auf die Vorlage von fertigen Arbeiten, die als Vorbilder dienen sollen, beschränkt, sondern auch die Details für die Ausführung gibt; und dies ist hier in vollem Maße der Fall. Mittels einer Reihe von künstlerisch ausgeführten Tafeln führt der Autor den Lernenden von der ersten Handhabung des Pinsels und der sonstigen Geräte fortschreitend bis zur Vollendung der Arbeit durch Lackieren und gibt in dem Texte die von allem überflüssigen Ballast befreiten notwendigen Anleitungen, die sich auf die manuelle Fertigkeit und die Farbengebung beziehen. Anschließend an die Bemerkungen über den Bau des Holzes, die Entstehung der Maserierungen, an die kurzen Charakteristiken der verschiedenen Marmorarten, wird zunächst die Malerei dieser Materialien von Hand beschrieben, in einem weiteren Abschnitte werden aber auch die mechanischen Verfahren zur einfachen, raschen und naturgetreuen Mischung von Holz und Marmor, unter denen wir die mittelst Abziehpapier, Naturselbstdruck und Maserierkarton besonders hervorheben wollen, behandelt, dem Interessenten eine Fülle von Behelfen in die Hand gegeben, die seine Arbeiten nur fördern können.

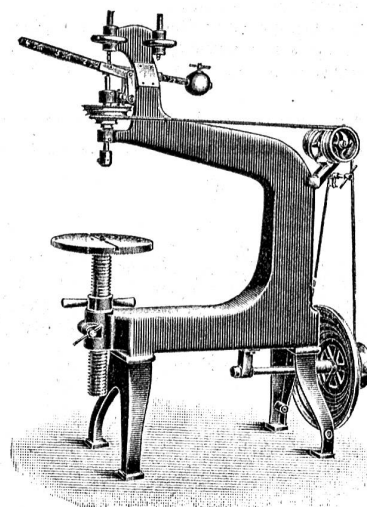
Wir machen die beteiligten Kreise nochmals ganz besonders auf die wahrhaft künstlerisch ausgeführten Farbendrucktafeln aufmerksam und können das Werk in seiner Gänze nur wärmstens und angelegentlichst empfehlen. Das Werk bildet den 12. Band von A. Hartleben's techn. Bibliothek.



Spezialität:

**Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,**

eigener patentirter unüber-
troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.